

# Der Spreewald.

---

Wir führen hier zunächst einige  
Vorschläge zu Spreewaldfahrten,  
welche von dem rührigen Spreewaldvereine herrühren, an, desgleichen  
zur Ergänzung mehrere Sazungen dieses Vereins.

---

Haupttour durch den Oberspreewald. Von Lübbenau aus in einem Tage bequem. Gesamtdauer der Kahnfahrt sechs Stunden. Vom Bahnhofe durch die schattige Kastanienallee („Damm“), an baumreichen Spreewiesen, vielen Spreearmen und Brücken vorbei, in zwanzig Minuten nach dem Ausladeplatz, der Abfahrtsstelle für die Spreewaldbesucher. (Restauration Moshafe.) — Für die Fahrt wird Mitnehmen von Proviant angeraten. — Zu Kahne am Schloßgarten vorüber durch die Lübbenauer Kaupen in zwanzig Minuten nach Lehde, von dort in einer Stunde auf der Lehdeschen Grobla, dem Wehrkanal und der Großen Mutniça zum königlichen Walde, dem eigenartigsten und schönsten Teile des Spreewalds. Im königlichen Walde auf der Polenzoa und Zerra in dreiviertel Stunde nach dem Forsthaus Schützenhaus, auf der Rannomühlspree in einer halben Stunde nach dem Forsthaus Rannomühle\*) und in einer Stunde von dort bis Forsthaus Eiche.\*\*\*) Hier beginnt die Rückfahrt: Auf der Großen Mutniça und der Leipeschen Grobla in ein und einer viertel Stunde bei der Pohlenzschänke

---

\*) Kürzerer Weg: Von der Großen Mutniça durch die Wisianka in die Rannomühlspree zum Forsthaus Rannomühle.

\*\*) Die Weiterfahrt von der Eiche auf der unbeschatteten Mühlspree in dreiviertel Stunde nach der schön gelegenen Straupitzer Buschmühle (freundlicher Besitzer, kleine Restauration) und zur Eiche zurück erfordert zwei Stunden.